

Newsletter „Milieusensible Pastoral“ Nr. 10
Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP)
10.12.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier erhalten Sie Informationen zum Thema ‚Milieusensible Pastoral‘, die im vergangenen Jahr angefallen sind.

Bitte geben Sie diese E-Mail auch weiter an Kolleginnen und Kollegen, für die der Newsletter interessant sein könnte!

1. Fortbildung: Update Milieusensible Pastoral
15. Juni 2016, PTH St. Georgen, Frankfurt/M.

Die Milieuperspektive fördert seit gut zehn Jahren eine Pastoral, die das Evangelium treffsicherer in den verschiedenen Lebenswelten durchbuchstabiert und so milieusensibler und missionarischer wird. Die eintägige Fortbildung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Milieforschung und deren pastoraler Umsetzung in kirchlichen Praxisfeldern. Sie wird von der KAMP gemeinsam mit der SINUS:akademie und dem Zentrum für angewandte Pastoralforschung (ZAP) angeboten.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an die Teilnehmenden früherer Schulungen zum MDG-Milieuhandbuch 2013. Sie bietet auch die Gelegenheit zur Verlängerung des Zertifikats zur Verwendung des Medienpakets zum MDG-Milieuhandbuch. Die Fortbildung steht auch allen anderen Interessierten offen.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zur Veranstaltung.

2. Das open-source Lebensstilmodell nach G. Otte

In Kürze wird ein neues, frei verfügbares Lebensstilmodell veröffentlicht, das Dr. Marius Stelzer (Zentrums für angewandte Pastoralforschung, Bochum) und Dr. Marko Heyse (Institut für Soziologie der Uni Münster) entwickelt haben. Das neue Modell basiert auf Grundlagenforschung von Prof. Dr. Gunnar Otte aus dem Jahr 2005. Otte hat vor zehn Jahren ein sozialwissenschaftlich und theoretisch fundiertes, replizierbares und einfach verwendbares Meta-Modell entwickelt. Es zeigte sich aber seit einiger Zeit, dass die Item-Basis nicht mehr aktuell war. Auch waren Neujustierungen in der Milieuzuordnung notwendig geworden.

Mit Hilfe der Datenbasis der Markt-Media-Studie „Best 4 Planning II 2014“ haben Dr. Heyse und Dr. Stelzer neue Items herausgefiltert, mit denen eine nun zwölfteilige „Typologie der Lebensführung“ entwickelt wurde. In Kürze wird das Manuskript mit den Basis-Informationen zur neuen „Lebensführungstypologie 2015“ veröffentlicht. Zudem wird ein zweites Manuskript veröffentlicht, in dem die aktuelle Statement-Batterie zur Milieudiagnose und der Zuordnungs-Schlüssel dargestellt werden.

Alle Informationen hier: <http://www.zap-bochum.de/ZAP/anbieten/lebensstilforschung.php>

3. Neue Plattform von Heinzpeter Hempelmann zur Lebenswelt- und Milieu-Thematik

Auf einem [neuen Blog](#) zur Lebenswelt- und Milieu-Thematik wird Heinzpeter Hempelmann regelmäßig neue Informationen und interessante Neuigkeiten zu Fragen der Kulturhermeneutik und Lebensweltforschung posten. Zentral ist die Frage nach der Kommunikation des Evangeliums im Kontext (post-)moderner Lebenswelt.

4. Neuerscheinungen

Frank Thieme /Sabine Evertz, Studie zur Bestattungskultur. Teil 1: Alles Geschmackssache? Bestattungskultur und soziale Milieus in Deutschland, Teil 2: Bestattung vor Ort. Wie die Leute unter die Erde kommen, in: Bestattungskultur 8 und 9 (2013), online [hier](#) abrufbar.

Alexander Unser, Wie kann sich Religionspädagogik von Bildungsgerechtigkeit herausfordern lassen? Eine Entgegnung auf Judith Könemann, in: Religionspädagogische Beiträge 71 (2014) 17-25.

Patrik C. Höring, Milieusensibel unterrichten? Religionspädagogische Nachfragen und Anregungen zu den Sinus-Studien, in: Religionspädagogische Beiträge 71 (2014) 98-109.

Zwei Artikel in den Religionspädagogischen Beiträgen befassen sich aus religionspädagogischer Sicht mit der Milieuforschung – eine Perspektive, die in der theologischen Befassung mit den Milieus bislang eher unterbelichtet war.

MDG-Zielgruppenhandbuch Radio (2014). Zielgruppen katholischer Hörfunkbeiträge – Qualitative Studie zur Hörfunkaffinitäten in den Sinus-Milieus®. Eine Studie im Auftrag der MDG Medien-Dienstleistung GmbH, 278 Seiten, bestellbar über <http://www.mdg-online.de/de/shop>.

Ein summary ist [hier](#) abrufbar. In der Zeitschrift [Communicatio Socialis \(Bd. 48, Nr. 2 \[2015\]\)](#) befassen sich zwei Beiträge mit dem MDG-Zielgruppenhandbuch Radio.

Entdeckungsreisen. Inspirationen für milieu-sensible Pastoral (Arbeitshilfe des Pastoralamts der Erzdiözese Wien), Wien 2014, Bestellung zum Preis von 2,50 € bei: Materialstelle der Erzdiözese Wien, Singerstraße 7 (im Hof), 1010 Wien, materialstelle@edw.or.at

Die Arbeitshilfe „Entdeckungsreisen“ bereitet die Ergebnisse der Sinus-Milieu-Studie auf, die beschreibt, wie Menschen leben, welche Werte für sie wichtig sind und wie sie sich sozial unterscheiden und abgrenzen. Und sie leitet zur Arbeit mit den sogenannten Sinus-Geo-Milieus an, die zeigen, mit welcher Wahrscheinlichkeit welche Milieus im Gebiet einer Pfarre, eines Dekanats etc. anzutreffen sind.

Die Studie ist eine Sehhilfe: Sie hilft, die Lebenswelten der Menschen wahrzunehmen und besser zu verstehen. Das verweist auf Chancen und Grenzen unserer pastoralen Arbeit und stößt neues Denken an, löst Veränderungen und Aufbrüche aus oder bestätigt und bestärkt. Es kann sein, dass Gemeinden und Gruppen erkennen, dass ihre engagierten Mitglieder einander sehr ähnlich sind, viele Menschen, die im Umfeld leben, ihnen aber fremd erscheinen. Wenn die Sendung der Kirche allen gilt und wenn wir gerade in denen, die „anders“ sind, Gott begegnen können, sind dann Offenheit und Neugierde gefragt. Sich näher mit den verschiedenen Lebenswelten zu befassen und konkrete Schritte zu überlegen auf die Menschen hin, sind wichtige Elemente einer milieu-sensiblen missionarischen Pastoral.

„Entdeckungsreisen“ zeigt für Gemeinden, Gruppen, Bewegungen, Einrichtungen pastorale Wege zu den verschiedenen Milieus auf – damit die Botschaft des Evangeliums auch dort entdeckt werden kann und weil Gott alle beschenkt, auch jenseits der Kirche, unerwartet ...

Ulrich Heckel / Heinzpeter Hempelmann / Karen Hinrichs / Dan Peter (Hg.), *Auf dem Weg zu einer milieusensiblen Kirche. Die SINUS-Studie „Evangelisch in Baden und Württemberg“ und ihre Konsequenzen für kirchliche Handlungsfelder*, Neukirchen-Vluyn 2015, 387 S., € 19,99.

Der Band dokumentiert die erste Kirchenstudie des SINUS-Institutes für evangelische Landeskirchen. Gearbeitet wird mit einem Milieu-Modell, das zehn verschiedene Lebenswelten unterscheidet. Es hilft, unsere Gesellschaft in ihren pluralistischen Ausprägungen zu verstehen. Die SINUS-Studie „Evangelisch in Baden und Württemberg“ zeigt, für Menschen mit welcher Prägung Kirche interessant ist; sie weist auf der anderen Seite aber auch auf Reichweitenprobleme hin. Neben die Dokumentation tritt eine Reihe von einführenden Beiträgen. In ihnen verdeutlichen erfahrene Praktiker in Form von kurzen „Blitzlichtern“, welche Bedeutung der Studie für ihren speziellen Arbeitsbereich zukommt.

Uwe Böning, *Milieu: eine neue Kategorie im Coaching! (Positionen. Beiträge zur Beratung in der Arbeitswelt 2/2015)*, Kassel 2015, online abrufbar unter www.dgsv.de/wp-content/uploads/2015/08/positionen_2_2015.pdf.

Heinzpeter Hempelmann / Benjamin Schließer / Corinna Schubert / Martin Weimer (Hg.), *Handbuch Bestattung. Impulse für eine milieusensible kirchliche Praxis*, Neukirchen-Vluyn 2015, 160 S., € 24,99.

Im Bereich der Bestattung ist es in den letzten Jahrzehnten zu einem radikalen Wandel der Kultur gekommen. Dieser zeigt sich v. a. in einer Ausdifferenzierung der Bestattungen. Das Buch geht von der These aus, dass die Lebensweltforschung einen wertvollen Beitrag zur Beantwortung der Fragen leisten kann, wie dieser Prozess des Wandels und der Individualisierung zu verstehen ist und wie auf ihn angemessen, die Kommunikation fördernd, zu reagieren ist. Für evangelische Trauerfeiern ist dabei zu beachten, dass die Kommunikation des Evangeliums zentrales Ziel von Bestattung im Raum evangelischer Kirche ist. Wie können diese Feiern sowohl milieusensibel als auch evangelisch gestaltet werden?

Der Band hat zwei Teile; einen ersten, grundsätzlichen, und einen zweiten, praktisch ausgerichteten. Im ersten Teil kommen verschiedene Fachleute zu Wort, die den Wandel der Bestattungskultur in unterschiedliche fachwissenschaftliche Horizonte stellen, von biblisch-theologischen Reflexionen über Gesichtspunkte der Lebensweltforschung, Ergebnisse der Erforschung der Sepulkralkultur bis hin zu Untersuchungen über die Bestattungspredigt und ihr zugrundeliegende, sie in unterschiedlicher Weise bestimmende theologische Ansätze und kirchenleitende Orientierungen. Der zweite Teil bietet ein Manual, das für jedes Milieu festhält, worauf speziell zu achten ist, und Vorschläge für den konkreten Vollzug der einzelnen Elemente der evangelischen Trauerfeier enthält, inkl. der vorbereitenden und nachfolgenden Schritte.

Bernhard Nitsche, *Glauben zwischen Trend und Milieu (EZW-Texte 239)*, Berlin 2015, 100 S., € 6,00.

Dieser EZW-Text nimmt das Credo-Projekt der Zeitschrift „Publik-Forum“ und die in ihm dokumentierten Glaubenszeugnisse der Jahrtausendwende in den Blick, um signifikante Beobachtungen im Spiegel der Trendforschung einzuordnen und im Abgleich mit Einsichten aus der Sinus-Milieu-Studie von 2013 zu korrelieren. So werden Erkenntnisse der soziografischen Trendforschung mit Beobachtungen der soziografischen Milieuforschung kombiniert. Dadurch können Veränderungen in der Glaubensgestalt sichtbar werden, die für

den Wandel von der christentümlich geprägten Gesellschaft in eine nachchristliche Gesellschaft ebenso typisch sind wie für die neue Formierung von Glaubensvorstellungen in postsäkularer und postreligiöser Zeit.

Weitere Informationen und online-Bestellmöglichkeit: [EZW-Texte 239](#)

Herzliche Grüße aus Erfurt
und beste Wünsche für frohe Feiertage und ein gutes Neues Jahr
Ihr
Tobias Kläden

Dr. Tobias Kläden
Referent für Pastoral und Gesellschaft/stellvertretender Leiter
Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP)
Holzheienstraße 14
99084 Erfurt
Telefon 0361 / 54 14 91 - 31
Telefax 0361 / 54 14 91 - 90
E-Mail klaeden@kamp-erfurt.de
Internet www.kamp-erfurt.de | www.euangel.de